

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1898-1899**

30.5.1899



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 30. Mai 1899.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **57.** Abonnements-Vorstellung.

Letztes Gastspiel von **Fritz Friedrichs.**

Die

# Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

## Personen:

Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Kunz Vogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sirtus Beckmesser, Schreiber, Fritz Kothner, Bäcker, Balthasar Zorn, Zinngießer, Ulrich Eislinger, Würzkrämer, Augustin Moser, Schneider, Hermann Ortel, Seifensieder, Hans Schwarz, Strumpfwirker, Hans Fols, Kupferschmied, Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken . . . . .	} Meistersinger . . . . .	Fritz Plank. Hans Keller. Friedr. Krausemann. Wilhelm Beyer. *) Hans Pokorny. Josef Derichs. Albert Zöschinger. Wily. Guggenbühler. Karl Heinrich. Rudolf Bösch. Heinrich Plank. Emil Gerhäuser. Hermann Rosenberg. Henriette Mottl. Marie Tomtschil. Josef Mark.
David, Sachsens Lehrbube . . . . . Eva, Pogners Tochter . . . . . Magdalene, Eva's Amme . . . . . Ein Nachtwächter . . . . . Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

\*) Beckmesser: **Fritz Friedrichs.**

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: **elf** Uhr.

Kasse-Öffnung: **5** Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

## Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrsitze . . . . .	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	4. Rang Seite	II. " — M. 80 ₰	
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	I. " — M. 80 ₰	
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " — M. 60 ₰	
Logen 1. Rangs	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz . . . . .	2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 ₰
Balkon . . . . .	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 ₰
2. Rang Mitte . . . . .	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
I. " 4 M. — ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenspielfplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Groß-Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 31. Mai. Theater in Baden. 35. Abonnements-Vorstellung.

Die **Maienkönigin**. Schäferspiel in einem Akt, frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Gluck in der Bearbeitung von J. H. Fuchs.

Neu einstudirt: **Gute Nacht, Herr Pantalon**. Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar.

Donnerstag, den 1. Juni. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung.

**Wilhelm Tell**. Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Stauffacher: Hans Werder, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.